

§ 1 Geltungsbereich

ConEvent GmbH ist für die organisatorische Abwicklung der Veranstaltungen der FortbildungsAkademie Onkologische Pharmazie verantwortlich. Mit Ihrer Anmeldung bestätigen Sie, die hier aufgeführten Allgemeinen Geschäftsbedingungen der ConEvent für Seminarteilnehmer (im Folgenden "AGBs" genannt) in vollem Umfang zu akzeptieren. Etwaigen, unseren AGBs entgegenstehenden oder von den gesetzlichen Regelungen zu unseren Ungunsten abweichenden Bedingungen des Vertragspartners wird widersprochen.

§ 2 Anmeldung und Anmeldebestätigung

Die Anmeldung kann per Brief, E-Mail oder Fax mit dem vollständig ausgefüllten Anmeldeformular erfolgen. Sind Teilnehmer und Rechnungsempfänger nicht identisch, so haftet der Teilnehmer für die Kostenübernahme durch den Rechnungsempfänger.

Bitte beachten Sie, dass nur eine begrenzte Anzahl an Teilnahmeplätzen pro Seminar zur Verfügung steht. Anmeldungen werden in der Reihenfolge ihres Eingangs berücksichtigt. Nach dem Eingang Ihrer Anmeldung erhalten Sie eine schriftliche Eingangsbestätigung/ Anmeldebestätigung. Sollte das Seminar ausgebucht sein, werden Sie entsprechend informiert. Ca. 4-6 Wochen vor Seminarbeginn erhalten Sie den Zeitplan des Seminars.

§ 3 Leistungen

Die Seminargebühren beinhalten die Teilnahme am Seminar, die Seminarunterlagen sowie die Verpflegung während der Veranstaltung. Nicht enthalten sind Reise- und sonstige Aufenthaltskosten des Teilnehmers. Kosten für weitere Materialien, Tests, Prüfungen o.ä. können ggf. gesondert berechnet werden. Die Seminarunterlagen sind urheberrechtlich geschützt und dürfen nicht ohne Einwilligung von ConEvent vervielfältigt oder im Rahmen anderer Veranstaltungen genutzt werden.

ConEvent optiert ein Zimmerkontingent in Hotels nahe dem Tagungsort. Buchungen und Abrechnung von Hotelzimmern nimmt der Teilnehmer bei Bedarf selbst vor. Die Teilnehmer erhalten nach Beendigung des Seminars eine Bescheinigung über die erfolgreiche Teilnahme.

§ 4 Zahlungsbedingungen

Alle genannten Preise verstehen sich rein netto zzgl. der gesetzlichen MwSt.. Die Rechnung über die Seminargebühren erhalten Sie ca. 4-6 Wochen vor Seminarbeginn. Ein abweichender Rechnungsempfänger muss vor Rechnungsstellung benannt werden. Zahlungen sind innerhalb von 21 Tagen nach Rechnungserhalt ohne Abzug zu leisten. Sollten Sonderrabatte möglich sein, sind diese bei den jeweiligen Seminaren auf dem Anmeldeformular im Einzelnen beschrieben.

Bei verspäteter Zahlung werden Zinsen in Höhe von 5% über dem jeweiligen Basiszinssatz erhoben.

Für Mahnungen wird außerdem eine Mahn- und Bearbeitungsgebühr von 5,- € pro Mahnung erhoben. Fallen weitere Kosten für die Eintreibung des geschuldeten Betrages an, so können diese nach Nachweis zusätzlich berechnet werden.

§ 5 Stornierungsbedingungen

Eine Stornierung Ihrer Anmeldung und Leistung muss schriftlich erfolgen. Ab 10 Wochen vor Veranstaltungsbeginn erheben wir eine Stornierungsgebühr (zzgl. gesetzlicher MwSt.) von 20 % der Seminargebühren. Bei einer Stornierung 6 Wochen vor Veranstaltungsbeginn sind die vollen Seminargebühren fällig, sofern Sie uns keine Ersatzperson benennen. Eine Vertretung Ihrer Person durch eine andere Person ist bis 10 Tage vor Veranstaltungsbeginn möglich. Die Bearbeitungsgebühr (zzgl. gesetzlicher MwSt.) hierfür beträgt 10 % der Seminargebühr. Bitte teilen Sie uns den Namen des Ersatzteilnehmers mindestens 10 Tage vor Veranstaltungsbeginn mit. Namensänderungen ab 10 Tage vor Veranstaltungsbeginn gelten als Neuregistrierung. Die PTA-Weiterqualifizierung kann nur für den gesamten Durchgang storniert werden. Eine einzelne Stornierung des Block A und/ oder Block B ist nicht möglich. Nimmt der Teilnehmer die Leistungen nicht oder nur zum Teil in Anspruch, besteht für den nichtgenutzten Teil kein Rückvergütungsanspruch. Zu Ihrer Seminarbuchung empfehlen wir Ihnen den Abschluss einer Seminarversicherung.

§ 6 Absage durch den Veranstalter

Bei Absage des Seminars durch den Veranstalter, z.B. durch Erkrankung oder unzureichender Anzahl an Teilnehmern, wird die Seminargebühr in voller Höhe zurückerstattet, wenn eine Umbuchung auf ein anderes Seminar nicht gewünscht oder möglich ist. Für weitere Aufwendungen seitens des Teilnehmers (z.B. Anreise, Übernachtung ö.ä.) bestehen keinerlei Regressansprüche an ConEvent.

§ 7 Änderungsvorbehalt

In Ausnahmefällen behalten wir uns den Wechsel von Dozenten sowie Programmänderungen vor, sofern diese den Gesamtcharakter der angekündigten Veranstaltung nicht wesentlich ändern. Zudem behalten wir uns vor, das Seminar ganz oder teilweise an anderer Stelle als angekündigt durchzuführen. Ersatzansprüche der Teilnehmer entstehen dadurch nicht.

§ 8 Teilnahmeausschluss

Wir sind berechtigt, Teilnehmer in besonderen Fällen, z.B. Zahlungsverzug, Störung der Veranstaltung und des Betriebsablaufs von der weiteren Teilnahme auszuschließen.

§ 9 Haftung

ConEvent haftet nur im Rahmen der Betriebshaftpflichtversicherung für Personen- und Sachschäden im Zusammenhang mit der Durchführung des Seminars. Unabhängig, ob die Veranstaltung in eigenen Räumen oder in Räumen Dritter stattfindet. Für Personen über 100 kg stehen in begrenzter Anzahl Schwerlaststühle (maximal belastbar bis 130 kg) zur Verfügung. Der Haftungsausschluss gilt nicht für Schäden durch vorsätzliche oder grob fahrlässige Pflichtverletzung von ConEvent-Mitarbeitern oder sonstigen Erfüllungsgehilfen. Bitte teilen Sie uns den Bedarf rechtzeitig im Vorwege mit, andernfalls ist jegliche Haftung ausgeschlossen." Die Teilnehmer haften für alle Schäden an Gebäude und Inventar des Veranstaltungsortes, die durch sie selbst verursacht werden. Für Druckfehler/ Irrtümer übernimmt ConEvent keine Haftung.

§ 10 Datenschutz

Mit Ihrer Anmeldung erklären Sie sich einverstanden, Einladungen für zukünftige Veranstaltungen von uns zu erhalten. Sofern Sie dies nicht wünschen, teilen Sie uns dies bitte schriftlich mit.

Mit dem Einscannen des Namensschildes an den Sponsoren-Pads erklären Sie sich dazu bereit, dass ConEvent Ihre Kontaktdaten an das entsprechende Unternehmen weitergibt.

§ 11 Schlussbestimmungen

Sollten einzelne Bestimmungen des Vertrages mit dem Vertragspartner einschließlich dieser AGBs ganz oder teilweise unwirksam sein oder werden, wird dadurch die Wirksamkeit der Bedingungen im übrigen nicht berührt. Für diese Bedingungen und ihre Durchführung gilt ausschließlich deutsches Recht. Erfüllungsort und Gerichtsstand für alle Ansprüche aus dem mit diesen Geschäftsbedingungen zusammenhängenden Vertrag ist Hamburg.